



Landeshauptstadt München, Direktorium
Tal 13, 80331 München

An alle

Mitglieder des BA 3 und

Behörden

Vorsitzender

Christian Krimpmann

Theresienstraße 22, 80333 München

1.stellv.Vors.Gesche Hoffmann-Weiss

2.stellv.Vors.Martha Hipp

Geschäftsstelle:

Tal 13, 80331 München

Ansprechpartnerin: Frau Schäffler

Telefon: 2280 2666

Telefax: 2280 2674

E-Mail: anita.schaeffler@muenchen.de

München, 12.11.2013

**Niederschrift der öffentlichen Sitzung des
Bezirksausschusses 3 Maxvorstadt am 11.11.2014
im Palais Pinakothek, Türkenstraße 4, 80333 München**

Beginn: 19:32 Uhr

Ende: 22:44 Uhr

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

2. Beschluss über die endgültige Tagesordnung

Der Tagesordnung hinzugefügt werden die TOPs der Tischvorlage.

Unter TOP B 1.3 soll der Antrag von Bündnis 90/Die Grünen im BA 3: „Die LH München wird aufgefordert, die Mieter des Anwesens Georgenstraße 105 zu schützen und das Vorkaufsrecht für dieses Mietshaus auszuüben (liegt im Erhaltungssatzungsgebiet)“ aufgenommen werden.

Unter TOP C 2.5.1 wird Frau Gehling über einen Trinkbrunnen im Alten Nördlichen Friedhof berichten.

Abstimmungsergebnis: Der so ergänzten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung

Herr Selikovsky weist darauf hin, dass unter TOP C 2.4.1 nach „...auf den Verkauf von sog. Schau-Waffen (Schwerter, Pistolen, etc.)“ die Worte „zu verzichten“ einzufügen sind.

Abstimmungsergebnis: Den so geänderten Protokollen wird einstimmig zugestimmt.

4. Fragen an die Polizei

Herr Sauer möchte wissen, zu welchen Zeiten in der Gabelsbergerstraße Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt wurden.

Herr Oswald teilt mit, dass zu allen Tageszeiten gemessen und kontrolliert wurde.

Frau Hipp fragte, ob auch in der Görresstraße/Schellingstraße bereits Geschwindigkeitskontrollen erfolgten.

Herr Oswald führt dazu aus, dass Geschwindigkeitskontrollen insbesondere vor Schulen erfolgen. In der Schwind-, Schelling- und Görresstraße wird deshalb regelmäßig gemessen.

Auf die Nachfrage von Frau Mathies, ob die PI 12 davon Kenntnis hat, dass auch der Bus in der Görresstraße oftmals zu schnell fährt, konnte Herr Oswald berichten, noch von keinen Geschwindigkeitsüberschreitungen durch Busse Kenntnis erlangt zu haben.

Herr Neuner möchte wissen, ob die PI 12 den BA 3 von Beschwerden über Lärmbelästigungen durch Gaststätten informiert.

Herr Oswald teilt mit, dass diesen Beschwerden meist vor Ort nachgegangen und die entsprechenden Anzeigen an das KVR weiter geleitet werden.

5. Bürgeranliegen

5.1 Der Bürger hat das Wort

Eine Bürgerin beschwert sich darüber, dass im Museumsviertel an den Wochenenden die Abfallbehälter überquellen. Außerdem würden die Briefkästen mit Zeitungen etc. überschwemmt.

Die Dame erhält div. Ratschläge aus dem BA 3 hinsichtlich der übervollen Briefkästen. Herr Krimpmann macht den Vorschlag, Herr Selikovsky solle sich, als Vorsitzender des UA Verkehr und öffentlicher Raum, mit dem zuständigen Mitarbeiter der MVG (Abfallbehälter an den Bushaltestellen) in Verbindung setzen um eine häufigere Leerung und größere Abfallbehälter zu veranlassen.

Die BAG-Mitte wird beauftragt, ein ähnlich intendiertes Schreiben an das Baureferat, Straßenreinigung zu richten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

5.2 Bürgerpost an den BA 3

5.2.1 Schreiben einer Bürgerin aus der Maxvorstadt vom 04.10.2014

Lärbelästigung durch Einwurf in die Glas- und Plastikcontainer gegenüber Schellingstraße 157

Der UA wird beim Amt für Abfallwirtschaft nachfragen, nach welchen Kriterien die Container aufgestellt werden und ob alternativ z.B. ein Container in der Heißstraße möglich wäre. Auch sollen schallgedämmte, bzw. Unterflurcontainer nachgefragt werden.

Abstimmungsergebnis: Der vorgeschlagenen Handlungsweise des UA wird einstimmig zugestimmt.

5.2.2 Schreiben eines Bürgers aus der Maxvorstadt vom 04.10.2014

Einrichtung eines Bücherschranks auf dem Georg-Elser-Platz

Dem Bürger soll mitgeteilt werden, dass der BA 3 seine Vorschläge prüft, gleichzeitig soll er aber auch auf die rechtlichen Probleme eines öffentlichen Bücherschranks hingewiesen werden.

Herr Dr. Westner wird der Geschäftsstelle einen Formulierungsvorschlag zuleiten.

Abstimmungsergebnis. Der vorgeschlagenen Handlungsweise wird einstimmig zugestimmt.

5.2.3 Schreiben eines Bürgers aus der Maxvorstadt vom 10.10.2014

Umbau der Kreuzung Görres- / Augustenstraße

Aktueller Planungsstand, Zeitplan, Errichtung eines Wartehäuschens?

Der UA weist darauf hin, dass derzeit durch die MVG geprüft wird, ob eine Verlegung der Haltestelle (Voraussetzung für den gewünschten Zebrastreifen) möglich ist. Der UA schlägt vor, den Bürger vom Sachstand zu informieren.

Nach kontroverser Diskussion über den derzeitigen Sachstand und das weitere Vorgehen, schlägt Herr Krimpmann vor, die Angelegenheit in die nächste Sitzung des UA zu vertagen.

Abstimmungsergebnis: Der Vertagung wird mehrheitlich zugestimmt.

5.2.4 Schreiben einer Bürgerin aus der Maxvorstadt vom 28.10.2014

Verbesserung der Verkehrssituation in der Görresstraße

Der UA schlägt vor, der Bürgerin mitzuteilen, dass der Abbau der Ampelanlage beschlossen wurde und nicht mehr rückgängig gemacht werden kann. Außerdem sei „Rechts vor Links“ für den Busverkehr sehr nachteilig und abträglich im Hinblick auf die Einhaltung des Fahrplanes.

Da Frau Hipp und Herr Neunert die „Rechts vor Links-Lösung“ favorisieren, schlägt Herr Selikovsky vor, Herrn Fritz, MVG, in die nächste Sitzung einzuladen.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag von Herrn Selikovsky wird einstimmig zugestimmt.

6. Antworten der Stadtverwaltung auf Anträge und Anfragen des BA

- 6.1 Baureferat, Gartenbau, Unterhalt Nordost-Bezirk Mitte
Nachpflanzungen im Stadtbezirk 3 Maxvorstadt
Antrag Nr. 14-20 / B 00152 des BA 3 vom 08.07.2014
Zur Kenntnis genommen
- 6.2 Kreisverwaltungsreferat, Bezirksinspektion Nord
Wirtsgartenerweiterung der Gaststätte Amalienstraße 87
Beantwortung einer am 05.08.2014 weitergeleiteten Bürgeranfrage
Herrn Schwarz soll letztmalig ein Antwortschreiben erhalten mit der Anmerkung, dass zukünftig seine Schreiben zur selben Angelegenheit nicht mehr beantwortet werden.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 6.3 Stadtwerke München, Schreiben vom 25.09.2014
Antwortschreiben zu TOP A 5.2.3/0914
Baustelle der Stadtwerke München in der Winzererstraße zwischen Görres- und Schellingstraße
Zur Kenntnis genommen
- 6.4 Kreisverwaltungsreferat, Verkehrsüberwachung
Regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen in der Gabelsberger- und Theresienstraße
Empfehlung Nr. 08-14 / E 02011 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 3 Maxvorstadt vom 17.10.2013; (s. o. Kommentar Herr Oswald)
Entscheidung des Oberbürgermeisters
Zur Kenntnis genommen
- 6.5 Baureferat
Schaffung eines Brunnens auf dem Georg-Elser-Platz
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00434 des BA 3 Maxvorstadt vom 07.10.2014
Zur Kenntnis genommen
- 6.6 Sozialreferat, Amt für Wohnen und Migration, Wohnraumerhalt
Vollzug der Erhaltungssatzung, „Georgen-/Zentnerstraße/Josephsplatz“
Vom BA am 12.09.2014 erbetene Stellungnahme zum Bauvorhaben Görresstraße 14, Zusammenlegung zweier Wohnungen sowie Um- und Einbau von Gauben
Zur Kenntnis genommen

B Planung und Umwelt

1. Anträge

- 1.1 Antrag von Bündnis 90/Die Grünen im BA 3 vom 27.10.2014
Warum steht das Anwesen Adalbertstraße 31 noch immer leer?
Kann dieses Anwesen zur Zwischennutzung (Winter) für Flüchtlinge oder Studierende genutzt werden?
Dieser TOP wurde im UA zwar beraten, jedoch nicht abgestimmt.
Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.
- 1.2 Antrag der CSU-Fraktion im BA 3, Initiative Herr Gerhard Mittag, vom 28.10.2014
Sofortige Wiedereröffnung des Wertstoffhofs Arnulfstraße
Der UA teilt mit, dass die Öffnung zum 03.11.2014 erfolgte.
Herr Mittag zieht seinen Antrag zurück
- 1.3 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im BA 3 vom 06.11.2014:
Die LH München wird aufgefordert, die Mieter des Anwesens Georgenstraße 105 zu schützen und das Vorkaufsrecht für dieses Mietshaus auszuüben (liegt im Erhaltungssatzungsgebiet).
Frau Mathies teilt mit, dass das Prüfungsverfahren bereits läuft.
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Bauvorhaben

- 2.1.1 LBK-Listen der Bauvorhaben: 38., 39., 40., 41., 42., 43. KW

- 2.1.2 Listen der Abgeschlossenheitsbescheinigungen: 40., 41., 42. KW
- 2.1.3 Luisenstraße 25, Tektur zu Az: 1.2-214-13275-22 Aufstockung und Fassadensanierung (energetische Ertüchtigung) eines Wohn- und Gewerbegebäudes
Die Baupläne wurden bereits in einer früheren Sitzung behandelt. Für die jetzt beantragten Änderungen schlägt der UA Zustimmung vor.
Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.
- 2.1.4 Schellingstraße 75, DG-Umbau und -Erneuerung sowie energetische Sanierung
Im UA wurde kontrovers über die Verträglichkeit des Überganges zum Nachbarhaus diskutiert. Der UA bedauert, dass sehr große Wohnungen geplant und damit die Schaffung von mehr Wohneinheiten nicht umgesetzt wird. Es wird mehrheitlich Zustimmung empfohlen.
Abstimmungsergebnis: Dem Bauvorhaben wird mehrheitlich zugestimmt.
- 2.1.5 Barer Straße 41, Dachgeschossausbau – Rückbau zweier Wohnungen mit Speicherausbau zu drei neuen Wohneinheiten, Anbau eines Aufzuges und Änderung der Erdgeschossfassade
Der UA schlägt Zustimmung vor.
Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.
- 2.1.6 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Anhörung
Bauliche Entwicklung in Gebieten mit Gartenstadtcharakter, Stand und Ausblick
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 17.09.2014
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 00909
Da es sich um eine Anhörung handelt, schlägt der UA Abstimmung im Plenum vor.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 2.1.7 Marsstraße 13, Teilung einer Wohnung (3. OG/VGB) in zwei Wohneinheiten sowie Erstellen einer Notleiter zur Sicherung des zweiten Fluchtweges
Der UA schlägt Zustimmung vor.
Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.
- 2.1.8 Karlstraße 36, Tektur zu 1.2-2014-3332-22, Neubau eines Rückgebäudes sowie Umbau und Sanierung des Bestandes (Karlstraße 36), Umbau und Erweiterung der Tiefgarage (Karlstraße 36/Luisenstraße 25 u. 27)
Die Baupläne wurden bereits in einer vorangehenden Sitzung besprochen. Zu den jetzigen Änderungen schlägt der UA Zustimmung vor.
Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.
- 2.1.9 Nymphenburger Straße 40, Neubau einer Wohnanlage (VGB mit Gewerbeeinheit, Seitengebäude u. RGB) mit Tiefgarage (Rohbau, TG Bestand)
Dieses Gebäude war bereits Gegenstand einer Nachfrage bei der Lokalbaukommission, nun liegt der Bauantrag vor. Die rückwärtigen Gebäude werden weitgehend auf freien Flächen errichtet. Die erweiterte Bebauung wird durch extensive Dachbegrünung ausgeglichen. Für das Vorderhaus ist ein Neubau vorgesehen. Das Grundstück ist nicht in der Erhaltungssatzung „St. Benno-Viertel“ aufgeführt.
Aus den Plänen ist ersichtlich, dass mit diesem Bauvorhaben die Gentrifizierung in der Maxvorstadt weiter voranschreitet. Der UA schlägt deshalb Abstimmung im Plenum vor. Der BA bedauert, dass nicht mehr Wohnungen geschaffen werden.
Abstimmungsergebnis: Dem Bauvorhaben wird einstimmig zugestimmt
- 2.1.10 Steinickeweg 7, Erweiterung eines Studentenwohnheimes
Die bestehenden Bauten werden durch einen Verbindungsbau ergänzt. Die neuen Studentenappartements entsprechen einem zeitgemäßen Standard, außerdem werden auch barrierefreie Appartements geschaffen und die sanitären Einrichtungen für den Bestand erweitert.
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
3. **Vollzug der Baumschutzverordnung, Baumfällungen, Grün- und Freiflächenplanung**

3.1 Vollzug der Baumschutzverordnung

3.2 Baumfällungen

3.2.1 Ottostraße 19, eine Fichte

Die Fichte ist gesund und mit ihren hauseseitigen Ästen noch etwa mindestens 60 Zentimeter vom Haus entfernt. Die Äste können zukünftig, bei Bedarf, geschnitten werden. Die Baumschutzbeauftragte schlägt deshalb Ablehnung der Baumfällung vor.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag der Baumschutzbeauftragten wird einstimmig zugestimmt.

3.2.2 Erzgießereistraße 40, eine Robinie

Der Baum wurde im oberen Stammbereich halbseitig angeschnitten. Der Antragsteller befürchtet eine Einschränkung der Standfestigkeit. Die Untere Naturschutzbehörde wird gebeten, genauestens zu überprüfen, ob evtl. eine Überwallung und Selbstheilung des Baumes möglich ist. Sollte dies nicht möglich sein, schlägt die Baumschutzbeauftragte vor, der Fällung mit der Auflage einer Ersatzpflanzung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag der Baumschutzbeauftragten wird einstimmig zugestimmt.

3.2.3 Kaulbachstraße 49, zwei Ahornbäume

Der Sachverhalt ist zutreffend. Die Baumschutzbeauftragte schlägt Zustimmung vor, mit der Auflage zwei Ersatzpflanzungen durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag der Baumschutzbeauftragten wird einstimmig zugestimmt.

3.2.4 Veterinärstraße 13, zahlreiche Bäume

Bei 20 Bäumen sollen Kroneneinkürzungen vorgenommen werden, um die Bäume zu entlasten. Ein Baum, der nicht unter die Baumschutzverordnung fällt, sollte gefällt werden. Eine Erle soll gekappt werden. An dem Baum befinden sich mehrere Spechtlöcher in vier Metern Höhe. Der Reststamm soll deshalb mit fünf Metern Höhe erhalten bleiben.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag der Baumschutzbeauftragten wird einstimmig zugestimmt.

3.2.5 Katharina-von-Bora-Straße 10, eine Birkenpappel und ein Spitzahorn

Laut Baumbestandsplan sollen zwei Bäume gefällt werden. Die Begründung ist zutreffend. Die Dichtwand, die sehr nah an die Stämme heranreicht, erfordert neben Baumschutzzäunen den Einsatz eines Saugbaggers, um die Bäume zu erhalten. Ersatzpflanzungen sind vorgesehen.

Die Baumschutzbeauftragte schlägt vor, den Fällungen mit der Auflage zwei Ersatzpflanzungen durchzuführen, zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag der Baumschutzbeauftragten wird einstimmig zugestimmt.

3.2.6 Heßstraße 49, eine Fichte

Der UA teilt mit, dass der Antrag zurückgezogen wird. Die Fichte fällt nicht unter die Baumschutzverordnung.

Sie wurde allerdings als Ersatzbaum für die 2008 gefällte Birke gepflanzt. Dem Antragsteller war dies nicht mehr erinnerlich.

Abstimmungsergebnis: Es erfolgte keine Abstimmung.

3.2.7 Heßstraße 77, drei Spitzahorn, eine Roßkastanie

Der Sachverhalt ist zutreffend. Mit dem Antragsteller wurden die Maßnahmen vor Ort besprochen. Die Baumschutzbeauftragte schlägt vor, den beiden Fällungen und den Einkürzungen zuzustimmen mit der Maßgabe, dass zwei Ersatzpflanzungen durchgeführt werden. Vor allem im Hinblick darauf, dass ein vor längerer Zeit gefällter Baum nicht nachgepflanzt wurde, ist diese Maßnahme dringend erforderlich.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag der Baumschutzbeauftragten wird einstimmig zugestimmt.

3.3 Grün- und Freiflächenplanung

3.3.1 Baureferat, Gartenbau, Anhörung

Darstellung und Überarbeitung der Mähkonzepte auf städtischen Grünflächen und Verkehrsbegleitgrün und Schaffung von Stellplätzen für Bienen

Antrag Nr. 08-14 / A 04305 der Stadtratsfraktion „DIE GRÜNEN/RL vom 07.06.2013
Herr Krimpmann beantragt Vertagung der Angelegenheit.

Abstimmungsergebnis: Der Vertagung wird einstimmig zugestimmt

4. Aktuelle Sachstandsberichte

5. Unterrichtungen

5.1 Sozialreferat, Amt für Wohnen und Migration, Wohraumerhalt

Vollzug der Erhaltungssatzung „Georgen-/Zentnerstraße/Josephsplatz“

Vom BA am 12.09.2014 erbetene Stellungnahme zum Bauvorhaben Görresstraße 14, Zusammenlegung zweier Wohnungen sowie Um- und Einbau von Gauben

5.2 Referat für Gesundheit und Umwelt

Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) und der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV);

a) Ausnahmezulassung für nächtliche Arbeiten

an einer Fernwärmeleitung, Winzererstraße/Görresstraße/Schellingstraße

b) Ausnahmezulassung für Reparaturschweiß- und Schleifarbeiten am Gleiskörper der Straßenbahn, Jahresgenehmigung für Arbeiten an Anlagen des ÖPNV

5.3 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Untere Naturschutzbehörde

Fällgenehmigung für eine Silberweide, Lothstraße 34

5.4 Sozialreferat, Vollzug der Erhaltungssatzung St.-Benno-Viertel

Sandstraße 43, Genehmigung nicht baugenehmigungspflichtiger Modernisierungsmaßnahmen

5.5 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Finanzwesen und Controlling

Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Jahre 2014 – 2018

Natur- und Denkmalschutz, Stadtentwicklungsplanung, Lokalbaukommission, Stadtplanung Städtebauförderung, Wohnungsbauförderung, Wohnungsfürsorge

Stellungnahme zu den Anträgen der Bezirksausschüsse 4, 20 und 21

Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 12.11.2014

Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 01361

5.6 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Stadtsanierung, Wohnungsbauförderung

Ehrenpreis für guten Wohnungsbau – Zustimmung zur Durchführung 2015

Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 12.11.2014

Sitzungsvorlage Nr. 12-20 / V 01223

5.7 Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Mehrjahresinvestitionsprogramm 2014 – 2018

Festsetzung der Reihenfolge großer Siedlungsmaßnahmen für die Jahre 2014 – 2018

Infrastrukturversorgungskonzept 2014 – 2018

Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 12.11.2014

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01656

Von den Unterrichtungen unter B 5 wurde Kenntnis genommen.

C Verkehr und öffentlicher Raum

1. Anträge

1.1 Antrag der SPD-Fraktion, Initiative Herr Selikovsky, vom 11.10.2014

Anbringung von Hinweisschildern an der Kreuzung Dachauer-/Sandstraße:

„Signal gilt auch für Radfahrer“ und „Achtung Schulkinder“ und die Anbringung einer Fahrradfahrerampel auf Höhe der Ampel der Autofahrer sowie die Erneuerung der Markierung

Da ein Antrag des Kinder- und Jugendbeauftragten des BA 3 mit derselben Zielsetzung vorliegt, schlägt der UA einstimmig vor, dem Antrag zuzustimmen und als fraktionsüber-

greifenden Antrag an das KVR zu richten.

Es wird der Wunsch geäußert, auch die Grünphase über die Dachauer Straße zu verlängern.

Herr Selikovsky wird der Geschäftsstelle einen Formulierungsvorschlag zuleiten, der dann als Antrag des BA 3 registriert werden soll.

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird einschließlich der Verlängerung der Grünphase über die Dachauer Straße einstimmig zugestimmt.

- 1.2 Antrag von Herrn Valentin Auer, CSU-Fraktion im BA 3, vom 23.10.2014

Der Bezirksausschuss 3 Maxvorstadt fordert die Landeshauptstadt München auf, in der Maxvorstadt E-Parkplätze auszuweisen, die Parkplätze für Elektroautos besonders zu kennzeichnen und mit Ladestationen auszurüsten.

Nach Auffassung des UA sollte der Bedarf in der Maxvorstadt durch eine Nachfrage bei der Zulassungsstelle ermittelt werden. Im Übrigen liegt wohl eine Fragestellung vor, die das gesamte Stadtgebiet betrifft und deshalb vom Stadtrat geklärt werden sollte. Der UA schlägt deshalb bei Stimmgleichheit vor, den Antrag abzulehnen.

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.

- 1.3 Antrag von Herrn Valentin Auer, CSU-Fraktion im BA 3, Kinder- und Jugendbeauftragter im BA 3, vom 27.10.2014

Gefahrsituation an der Dachauer Straße/Ecke Sandstraße entschärfen

Abstimmungsergebnis: Es erfolgt keine Abstimmung (s. TOP C 1.1).

- 1.4 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im BA 3 vom 17.10.2014

Projekt „Begrünung und Verkehrsberuhigung in der Schleißheimer Straße im Abschnitt zwischen Georgenstraße und Maßmannstraße“: Warum erfolgte der für das Frühjahr 2014 zugesagte Baubeginn (Planung seit 2009) bisher noch nicht?

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 1.5 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im BA 3 vom 27.10.2014

Maßnahmen zur besseren Wahrnehmung und Einhaltung der Tempo-30-Zonen

Der UA ist der Auffassung, dass es sich um ein stadtweites Thema handelt, das vom Stadtrat zu behandeln ist und schlägt deshalb mehrheitlich Ablehnung vor.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

- 1.6 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im BA 3 vom 27.10.2014

Fortsetzung der Kampagne „Radlhauptstadt München“

Der UA spricht sich mehrheitlich dagegen aus, in dieser Angelegenheit an den Stadtrat heranzutreten.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

- 1.7 Antrag der CSU-Fraktion im BA 3, Initiative Herr Gerhard Mittag, vom 28.10.2014

Entfernung von Schrotträdern in der Maxvorstadt

Der UA schlägt mehrheitlich vor, den Antrag auf die Fragestellung zu reduzieren, wie die Schrottfahrräder in der Maxvorstadt schneller und effizienter entfernt werden können.

Herr Mittag wird einen abgeänderten Antrag an die Geschäftsstelle schicken.

Abstimmungsergebnis: Dem abgeänderten Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Verkehr

2.2 Öffentlicher Raum

3. Gaststätten

- 2.3.1 Jägerstraße 2, Genehmigung einer Freischankfläche

Der UA stellt fest, dass der eingereichte Lageplan nicht stimmt. Die Freischankfläche wird in der Kardinal-Döpfner-Straße eingerichtet werden. Im Übrigen schlägt der UA einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 2.3.2 Schleißheimer Straße 14, Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.4 Veranstaltungen

- 2.4.1 Kreisverwaltungsreferat, Veranstaltungs- und Versammlungsbüro, Anhörung
500 Jahre Reinheitsgebot vom 22.07. bis 24.07.2016 im Bereich des sog. Odeonsplatzes/Wittelsbacherplatz/Brienner Straße/Ludwigstraße

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.5 Aktuelle Sachstandsberichte

- 2.5.1 Trinkbrunnen Alter Nördlicher Friedhof

Frau Gehling berichtet, dass dort wurde ein Trinkbrunnen installiert wurde und stellt insb. im Hinblick auf die vom BA 3 in der Vergangenheit beantragten Brunnen mit Trinkwasser die Frage, warum dies im öffentlichen Raum nicht möglich sein soll.

3. Unterrichtungen

- 3.1 Kreisverwaltungsreferat, Verkehrsmanagement, Verkehrsanordnungen
Erweiterung des bestehenden Z 283 (absolutes Haltverbot) auf der Westseite der Schleißheimer Straße
- 3.2 Kreisverwaltungsreferat, Cycling Days Radrennveranstaltung am 26.04.2015
a) Eilentscheidung des Vorsitzenden vom 12.10.2014: Zustimmung 3. Nachtrag
b) Eilentscheidung des Vorsitzenden vom 26.10.2014: Zustimmung 4. Nachtrag
- 3.3 Kreisverwaltungsreferat, Verkehrsmanagement, Verkehrsanordnungen
Arbeiten im Straßenraum, Nymphenburger Straße 22, Seite Erzgießereistraße
- 3.4 Kreisverwaltungsreferat, Verkehrsmanagement, Strategische Konzepte
Öffnung des in Richtung Süden einbahngeregelten Steinickeweges zwischen der Theresienstraße und der Heßstraße für den gegenläufigen Radverkehr
- 3.5 Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Internationale Fachkonferenz „Walk 21“ in München 2013, Abschlussbericht und Zwischenstand von Projekten zur Verbesserung der Nahmobilität
Bekanntgabe in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 05.11.2014
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01713
- 3.6 Baumaßnahmen der Stadtwerke München
Ottostraße, Gas

Von den Unterrichtungen unter C 3 wurde Kenntnis genommen.

D Soziales und Bildung

- 1. Anträge**
- 2. Entscheidungen und Anhörungen**
- 3. Aktuelle Sachstandsberichte**
- 4. Unterrichtungen**

E Kultur

- 1. Anträge**
 1. Antrag der CSU-Fraktion im BA 3, Initiative Herr Gerhard Mittag, vom 28.10.2014
Erhalt des Kindertheaters an der Dachauer Straße
Der UA macht darauf aufmerksam, dass dieses Thema bereits im Stadtrat diskutiert wurde und sieht deshalb keinen weiteren Handlungsbedarf.
Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.
- 2. Entscheidungen und Anhörungen**
- 3. Aktuelle Sachstandsberichte**

Berichte des Unterausschussvorsitzenden

 - 3.1 Belegung der U-Bahn-Galerie

- 3.1.1 Ausstellung des Spielhauses an der Sophienstraße
Die Leiterin des Spielhauses stellte im UA ein Projekt mit dem Titel „Unterwegs mit Köpfchen – nachhaltig unterwegs in München“ vor, das mit 4. Klassen veranstaltet wurde. Der UA Kultur befürwortet die Ausstellung, die im Juli 2015 in der U-Bahn-Galerie stattfinden soll.
- 3.1.2 Ausstellung von Ölgemälden einer Künstlerin aus der Maxvorstadt, die jedoch auch die Möglichkeit hätte in der Galerie der Akademie auszustellen. Hier wird noch auf eine Zusage gewartet. Der UA Kultur hat sich jedoch bereits jetzt für die Ausstellung in der U-Bahn-Galerie, die im September 2015 stattfinden soll, ausgesprochen.
- 3.1.3 Frau Baur stellte die Arbeit zweier Künstler vor, die ein Projekt zur Herstellung von Möbeln im Zusammenhang mit der Beleuchtung der Vitrine in der U-Bahn-Galerie ausstellen möchten. Der UA hat sich für diese Ausstellung ausgesprochen; der Ausstellungstermin ist noch abzustimmen.
- 3.2 Planungen zum Tag der Opfer des Nationalsozialismus am 27.01.2015
Der UA schlägt das Thema „Die Ahndung von NS-Verbrechen durch die westdeutsche Justiz in der Nachkriegszeit“ vor.
Es gibt dazu zwei neue Studien des Instituts für Zeitgeschichte und Arbeiten mehrerer anderer Wissenschaftler. Der UA wird versuchen aus diesem Kreis einen Redner für die Veranstaltung zu gewinnen und als Veranstaltungsort den Fürstensaal in der Bayerischen Staatsbibliothek zu reservieren.
Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.
- 3.3 Zum Thema „Öffentlicher Bücherschrank“ wird Herr Thomas Rock, Mitglied des BA 4 Schwabing West, durch den UA zur nächsten Plenumsitzung eingeladen werden.
4. Unterrichtungen
- 4.1 Kulturreferat, NS-Dokumentationszentrum München
Aufstellen einer größeren Gedenktafel vor dem ehemaligen Wittelsbacher Palais
Beschluss des Kulturausschusses vom 06.11.2014 zur Erledigung einer Empfehlung der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 1 – Altstadt-Lehel am 05.12.2013
Von der Unterrichtung unter E 4 wurde Kenntnis genommen.
- F BA-Angelegenheiten, Sonstiges und Termine**
1. Münchner Bündnis für Toleranz – Resolution einschließlich der Ergänzung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Nach längerer Diskussion schlägt Herr Krimpmann folgende Formulierung für den letzten Halbsatz der Ergänzung vor:
„... insbesondere eine ausreichende Betreuung der Flüchtlinge zu sorgen, statt bloßen, nur vordergründig kostensparenden Sicherheitsunternehmen den Vorzug zu geben.“
Abstimmungsergebnis über Antrag mit Ergänzung: einstimmig zugestimmt
2. Informationsschaukasten des BA 3 am U-Bahnhof Stiglmaierplatz, Lifanlage Süd-West
Schreiben des Kommunalreferates an die Stadtwerke München
Zur Kenntnis genommen
3. Schreiben des Oberbürgermeisters vom 01.10.2014
Vertraulichkeit bei Vorschlägen für Ehrungen und Auszeichnungen
Zur Kenntnis genommen
4. Direktorium, Anhörung
Frühzeitige Information des Bezirksausschusses bei Straßensperrungen wegen lang andauernder Baumaßnahmen; Aufnahme als Unterrichtsrecht in den Katalog des Kreisverwaltungsreferates der BA-Satzung
Antrag des BA 7 Sendling-Westpark vom 08.07.2014
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
5. Direktorium, Unterrichtung
Rede- und Antragsrecht für Elternbeiräte etc. durch deren Vertreter, auch wenn diese kei-

nen Wohnsitz im Stadtbezirk haben

BV-Empfehlung Nr. 08-14 / E 02020 der Bürgerversammlung des 3. Stadtbezirkes Maxvorstadt vom 17.10.2013

Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 24.09.2014

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01006

Zur Kenntnis genommen

6. Stadtkämmerei, Unterrichtung
Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Jahre 2014 – 2018

Zur Kenntnis genommen

7. Direktorium, Anhörung
Niederlegung von Vorstandsämtern, § 19 Abs. 3 BA-Satzung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

8. Änderung der BA-Satzung
Anpassung der Aufwandsentschädigungen
Antrag Nr. 14-20 / A 00342 verschiedener Stadtratsmitglieder vom 21.10.2014

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

9. Internetauftritt des BA 3
Herr Krimpmann äußert die Ansicht, dass der Internetauftritt des BA 3 optimiert werden müsse.
Herr Mittag hat ab 03.11.2014 ein Newsletter-Angebot auf der Homepage des BA 3 installiert. Der Newsletter beinhaltet die Tagesordnungen, Protokolle, Programm der U-Bahn-Galerie, Angaben zu den Bürgersprechstunden und die Besetzung der Unterausschüsse.
Herr Krimpmann schlägt zur Optimierung der Homepage eine Zusammenarbeit von Frau Hipp (ehem. Internetbeauftragte) und Herrn Mittag vor. In der Übergangszeit solle der Newsletter beibehalten werden.
Abstimmung über den Vorschlag von Herr Krimpmann: einstimmig zugestimmt
10. Herr Sauer und Frau Hipp beantragen, dass zukünftig alle Unterlagen zu den TOPs A 6 per Mail an alle BA-Mitglieder versendet werden.
Herr Krimpmann schlägt vor, dies in der nächsten Vorstandssitzung zu diskutieren.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

München, 12.11.2014



Christian Krimpmann
Vorsitzender

Anita Schäffler
Protokoll